

Fast Aquaduo

Elastische und zweikomponentige Isolierung, auf Basis von Zement und Synthetikharz

Anwendungsbereich

FAST AQUADUO ist für die Anfertigung von elastischen Nässeschutz- und Wasserschutzisierungen auf sämtlichen nichtsalzhaltigen Mineraluntergründen (wie auf Beton, Estrich sowie Zement- und Zementkalkputz) geeignet. Er ist sowohl für Innen- als auch Außenbereiche der Gebäude, auf verformbaren und nicht verformbaren Untergründen anzuwenden. Dank seiner Eigenschaften eignet er sich für die Anfertigung von Wasserschutzisierungen der unterirdischen Gebäudeteile (Kellerwände, Fundamente), Schwimmbecken, Terrassen, Balkons und sämtlichen nassen Räumen, wie Badezimmer, Waschräumen, Duschkabinen, Küchen usw. Da keine Lösungsmittel vorhanden sind, ist der direkte Kontakt mit Styropor möglich.

Eigenschaft

FAST AQUADUO ein wasserisolierender Mörtel mit zwei Komponenten, bestehend aus Zement, Mineralzuschlagstoffen, hochqualitativen Veredelungszusätzen und Polymerwasserdispersion. Nach gründlichem Einrühren beider Komponenten wird eine dichte Wasserschutzisolierung geschaffen, die an sämtlichen Mineraluntergründen haftet und sich durch hohe Elastizität und Deckkraft von bis zu 1,5 mm breiten Rissen und Brüchen auszeichnet. Er stellt ebenfalls einen ausgezeichneten Beton- und Stahlbetonkorrosionsschutz vor ungünstigen Witterungsverhältnissen dar.

Vorbereitung

Der Untergrund unter FAST AQUADUO muss tragbar, eben, nässeaufnahmefähig, porös, staub- und schmutzfrei sein. Er sollte zudem frei von Salzwrasen und schwach anhaftenden Schichten und Überresten von alten Farbanstrichen und Ölen sein. Bei mechanischen Untergrundschäden sind diese mit Zementmörtel FAST ZM oder FAST SUPER auszufüllen. Abzulösende Flächen sind nachzuschleifen, abzustauben und danach mit FAST GRUNT G zu grundieren. Vor dem Behandeln mit FAST AQUADUO ist der Untergrund mit Wasser abzuwaschen und Überschüsse mittels Pressluft oder Schwamm zu



Technische Daten

| | |
|---------------------------------|--|
| Basis | FAST AQUADUO 1, FAST AQUADUO 2 Gemisch von Zement und Mineralzuschlagstoffen und Modifikatoren Polymerwasserdispersion |
| Farbe | FAST AQUADUO 1 graues Pulver FAST AQUADUO 2 weiße Flüssigkeit |
| Dichte | Absolute Stärke vermischter Komponenten: ca. 1,70 kg/dm ³ |
| Verarbeitungszeit | ca. 20 Minuten |
| Abereitschaft bis | 60 Minuten |
| Trocknungszeit | einzelner Schicht ca. 3-4 Stunden. Bindezeit: volle mechanische Festigkeit – nach 3 Tagen, Wasserbelastungen – nach 7 Tagen |
| Untergrund umgebungs temperatur | +5°C bis +25°C |
| Nutzung | Mögliche Fliesenverlegung nach 72 Stunden |

Normen

Technische Zulassung: ITB AT-15-7755/2008 Zertifikat der innerbetrieblichen Produktionskontrolle Nr. ITB-0307/Z Das Produkt besitzt das aktuelle Hygienezertifikat.

entfernen. Die Fläche sollte matt, nass und wasserfrei sein. Frisch aufgetragene Untergründe, wie Zement und Zementkalkputz, Zementestriche, Beton, eine Mauer aus Ziegeln, Lochziegeln und Steinen auf vollen Fugen können nach mind. 28 Tagen abgedichtet werden.

Gebrauch

Die flüssige Komponente FAST AQUADUO 2 in einen sauberen Behälter hineingießen, die Pulverkomponente FAST AQUADUO 1 hinzugeben und mittels niedertouriger Bohrmaschine mit Rührer zu einer gleichmäßigen und knollenfreien Masse verrühren. Um die richtige Konsistenz des wasserisolierenden Mörtels zu erreichen, kann ca. 10 % Wasser hinzugefügt werden. Das Ganze 5-10 Minuten ruhen lassen und danach erneut vermischen. Den so vorbereitete Mörtel innerhalb von 60 Minuten verbrauchen. Vor der Behandlung mit FAST AQUADUO sind sämtliche Dilatations- und Montagespalten mit speziellen Abdichtungsbändern zu sichern. Bei Wand-Wand- oder Wand-Boden- Verbindungen sind an diesen Stellen spezielle Abdichtungsbänder und -winkel einzuschmelzen bzw. sie an die Wandflucht mit Zementmörtel oder z.B. Kleber FAST EXTRA abzurunden (Rundungsdurchmesser von mind. 3 cm). Zusätzlich sind sämtliche Übergangsstellen der Installationen im Boden oder in der Wand (d.h. Abläufe und Rohrübergänge) mit entsprechend angepassten Abdichtungsmanschetten zu sichern. Vor dem Verlegen der Elemente an entsprechenden Stellen ist eine dünne Schicht von FAST AQUADUO aufzutragen und danach sollten sie angesetzt und zugedrückt werden. Um sie vollständig einzuschmelzen, ist es zusätzlich erforderlich, die nächste Schicht des Abdichtungsmörtels aufzutragen. Ein so vorbereiteter Untergrund kann mit FAST AQUADUO mittels eines sog. „Bankpinsels“ oder einer Maurerbürste in zwei oder drei Schichten je nach Isolierungsart behandelt werden. Nach dem Auftragen der ersten Schicht sollte eine Pause von ca. 3 bis 4 Stunden erfolgen. Erst nach ihrer vollständigen Verhärtung kann die nächste Schicht aufgetragen werden. Um die entsprechende Festigkeit der Isolierung zu sichern, sind die Schichten kreuzförmig aufzutragen. Die Stärke von einzelnen Schichten sollte ca. 1 mm betragen. Die Isolierung ist bei Temperaturen von +5°C bis + 25°C und bei einer Luftfeuchtigkeit von unter 65% auszuführen. Bis zum Erreichen der vollen mechanischen Festigkeit ist die frisch aufgetragene Masse vor ungünstigen Witterungsverhältnissen (Temperaturen unter +5°C und Sonnenbestrahlung) mind. 3 Tage lang zu schützen. Danach kann mit dem Verlegen von Keramikbelägen mittels elastischer Klebemörtel, z.B. FAST EXTRA oder FAST EXTRA + angefangen werden. Zum Ausfugen sind wasserdichte Fugen anzuwenden. Die Dilatationsspalten sind dagegen mit speziellen Silikonmassen auszufüllen. Werkzeuge direkt nach der Arbeit reinigen.